FUNK.

ABTEILUNGSZEITUNG

FUNK NR. 183
46. JAHRGANG
OKTOBER 2020

PFADI
SCHEKKA

INHALTSVERZEICHNIS

2	Adressen
3	Abteilungsleitung
4	Leitungsteams
5	werde Heimchef!
6	Bundeslager
7 - 8	Scharena
8 - 10	Pfaditechnik
11 - 15	Vivere
16 – 19	Pegasus und Bäreried
20 – 22	Sparta
23	Agenda

Funk Nr. 183 / 46. Jahrgang Oktober 2020

Redaktion: Inti, Anna Gehrig
Höhe 35, 3312 Fraubrunnen
Tel. 077 411 09 45
E-Mail: funk@pfadischekka.ch

Nächster Redaktionsschluss: 17. Januar 2021

(Der Funk erscheint vier Mal im Jahr, jeweils nach den Weihnachtsferien (Januar), vor den Frühlingsferien (April), vor den Sommerferien (Juli) und nach den Herbstferien (Oktober).

Zeichnungen, Witze, Bilder, Berichte, Postkarten, Ideen, Reklamationen, Kritik, Lob… Der Funk freut sich über jegliche Beiträge junger, alter, aktiver, passiver, ehemaliger Schekkaner!

ADRESSEN

Mailadressen der Pfadiabteilung Schekka — April 2020
PC-Konto: 34-3281-0 — info@pfadischekka.ch
Pfadiabteilung Schekka, 3303 Jegenstorf — www.pfadischekka.ch

Abteilungsleitung	Anna Gehrig	Inti	inti@pfadischekka.ch
Abteilungsleitung	Seraina Köhle	Kiral	kiral@pfadischekka.ch
Roverstufenleitung	Rafael Krebs	Jerry	Jerry@pfadischekka.ch
Piostufenleitung	Zoe Slongo	Phylis	Phylis@pfadischekka.ch
Pfadistufenleitung	Stephanie Mischler	Vayu	vayu@pfadischekka.ch
Wolfsstufenleitung	Janine König	Ailani	ailani@pfadischekka.ch
Biberstufenleitung	Julia Spahni	Quoka	quoka@pfadischekka.ch
Präsident Schekkarat	Rico Kohli	Hecht	srp@pfadischekka.ch
Heimvermietung	Bernhard Gilgen		be.gilgen@mailfilter.ch
Materialchef	Raphael Mischler	Tazay	tazay@pfadischekka.ch
Public Relations	Julia Spahni	Quoka	quoka@pfadischekka.ch
Internet Auftritt	Silvan Hänni	Karibu	karibu@pfadischekka.ch
Abteilungskassier	Jann Oesch	Linux	jann@oesch.org
Adressverwaltung	Iris Herren	Titis	iris.herren@yahoo.de
Redaktion Funk	Anna Gehrig	Inti	funk@pfadischekka.ch
Materialstelle	Beatrice Wenger	Cappuccino	cappuccino@pfadischekka.ch
Präsident Heimverein	Manfred Vollenwyder	Otter	m.vollenwyder@pop.agri.ch
Aktuar Heimverein	Ruedi Krebs	Hecht	heimverein@pfadischekka.ch
Heimchef Mattstetten	vakant		
Heimchef Jegenstorf	vakant		

ABTEILUNGSLEITUNG

Liebe Schekkanerinnen, Liebe Schekkaner

Trotz der aussergewöhnlichen Situation im letzten halben Jahr, können wir auf einige Höhepunkte zurückschauen.

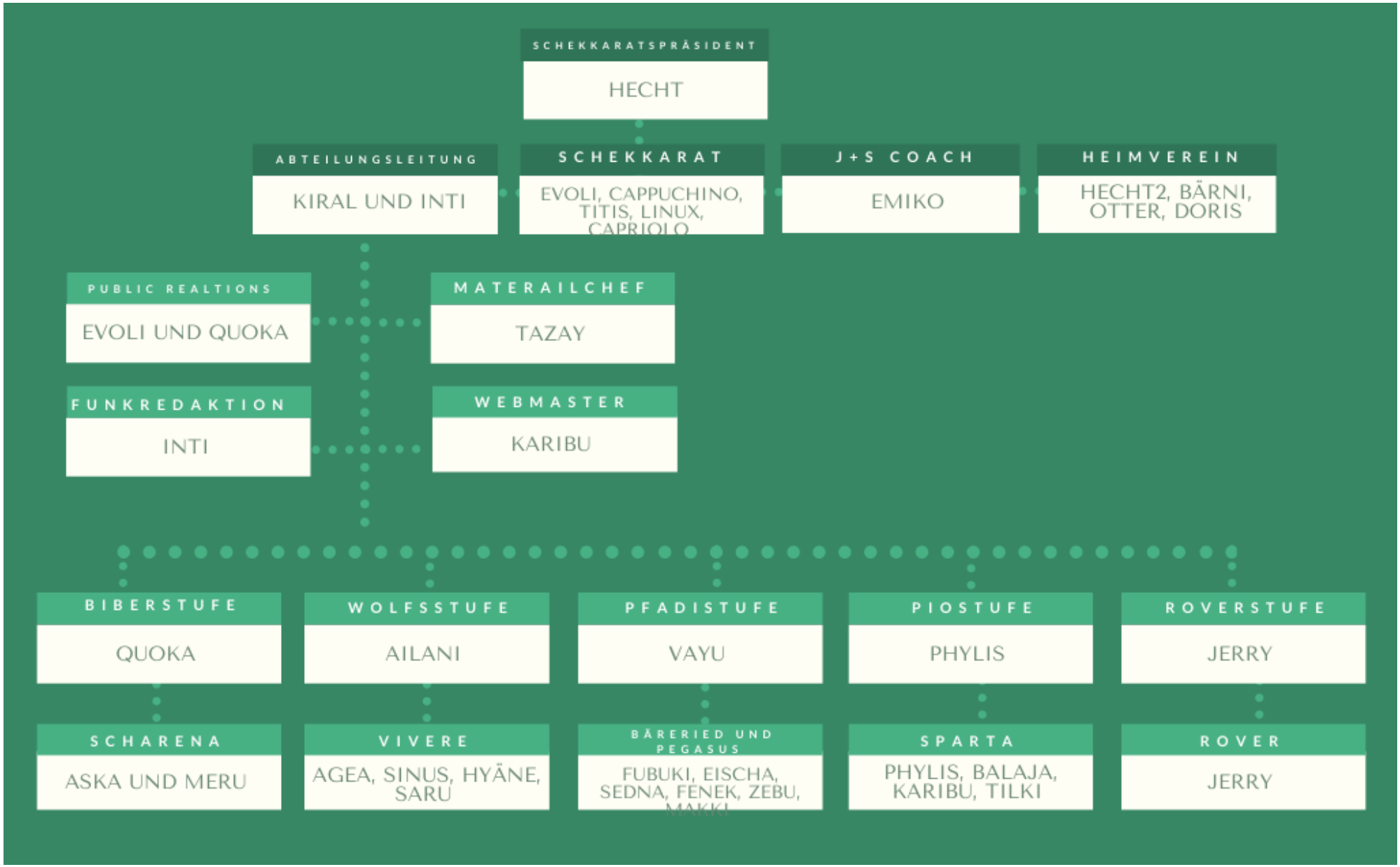
Ein erster Höhepunkt war natürlich bereits die Beendigung der Padipause, welche wir im Frühling einlegen mussten. Von da an konnten wir unter einhalten des Schutzkonzeptes wieder Aktivitäten durchführen. So konnten wir dann auch drei Stufen ins Sommerlager schicken. Nach den Sommerferien starteten wir mit einer Heimputzaktion im Pfadiheim Mattstetten. Einen Tag lang brachten Leitende, Stufenleitende, Abteilungsleiterinnen und Mitglieder des Elternrates das Heim und die Umgebung auf Vordermann. Einige Wochen später erledigten wir dann das selbe auch noch in Jegenstorf. Vilen Dank allen die geholfen haben! Die schön geputzten Pfadiheime lockten dann auch neue Pfadileitende an (Sie wären vermutlich auch sonst gekommen). So durften wir Fubuki, Hyäne, Maki und Saru neu in der Leiterschaft begrüssen. Herzlich Willkommen, und vielen Dank jetzt schon für euren Willen euch für unsere Abteilung einzusetzen! Die neuen Leitungsteams ab August 2020 seht ihr auf der nächsten Seite. Auch Eltern, Grosseltern und Angehörige wurden vom Glanz der Pfadiheime angelockt (Nein sie wären sonst bestimmt nicht gekommen). So konnten auch sie einmal wieder Pfadi erleben und gerade helfen die ältesten Kinder jeder Stufe in die nächste zu schütteln.

Einen weiteren Höhepunkt ist unsere neue Homepage welche nun endlich online ist! geht uns seht: www.pfadischekka.ch

Im Herbst konnten wir gleich 9 Leitende in Aus und Weiterbildungskurse schicken. Fubuki und Aurora haben den Futurakurs und die Zulassungsprüfung gemeistert, Hyäne und Meru waren im Basiskurs, Sedna und Elscha im Aufbaukurs, Tilki besuchte den Panoramakurs und Fenek und Agea meisterten ein Umschulungsmodul. Wir gratulieren euch allen ganz herzlich und sind stolz auf euch!

Das Bundeslager welches nächsten Sommer hätte stattfinden sollen wurde auf den Sommer 2022 verschoben (weitere Infos auf seite 6). Nächten Sommer werden wir deshalb «ganz gewöhnliche» SoLas durchführen.

Wir wünschen euch gute Gesundheit!
Auziit bereit
Öii Abteiligsleiterinne
Kiral und Inti


SCHEKKARATSPRÄSIDENT
HECHT
ABTEILUNGSLEITUNG
KIRAL UND INTI
SCHEKKARAT
EVOLI, CAPPUCHINO, TITIS, LINUX, CAPRIOLO
J+S COACH
EMIKO
HEIMVEREIN
HECHT2, BÄRNI, OTTER, DORIS
PUBLIC REALTIONS
EVOLI UND QUOKA
MATERAILCHEF
TAZAY
FUNKREDAKTION
INTI
WEBMASTER
KARIBU
BIBERSTUFE
QUOKA
WOLFSSTUFE
AILANI
PFADISTUFE
VAYU
PIOSTUFE
PHYLIS
ROVERSTUFE
JERRY
SCHARENA
ASKA UND MERU
VIVERE
AGEA, SINUS, HYÄNE, SARU
BÄRERIED UND PEGASUS
FUBUKI, EISCHA, SEDNA, FENEK, ZEBU, MAKKI
SPARTA
PHYLIS, BALAJA, KARIBU, TILKI
ROVER
JERRY

Du möchtest nahe an der Pfadi sein, hast aber kein Leiteramt? Du willst dein Handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und gleichzeitig jede Menge Menschenkontakt haben? Du willst neue Leute kennen lernen und etwas für die Pfadi bewirken? Dann mach Deinen nächsten Schritt mit dem Heimverein der Pfadi Schekka – als

HEIMCHEF Von Jegenstorf oder Mattstetten

Deine Aufgaben

- Teilnahme an den Sitzungen und dadurch Mitsprache bei Entscheidungen des Heimvereins
- Teilnahme an den 3x pro Jahr stattfindenden Heimputzmorgen mit der Leiterschaft von Schekka
- Selbständiges Reparieren kleinerer Defekte am Heim
- Handwerker aufbieten bei grösseren Defekten
- Teilnahme nach Wunsch an irregulär stattfindenden Heimvereinsaktionen

Dein Profil

- Freude an der Pfadi und der Zusammenarbeit mit dem Leiterteam von Schekka
- Selbständiges Arbeiten

Ist dies genau das, was Du als neue Herausforderung suchst? Zögere nicht und kontaktiere Otter /Manfred Vollenwyder unter

m.vollenwyder@pop.agri.ch

Bewerbe Dich jetzt direkt bei Otter. Mit etwas Glück kommst DU in die egere Auswahl und zum Bewerbungsgespräch als Heimchef ☺

Mova ins 2022 verschoben

Aufgrund der Situation rund um das Coronavirus wird das Bundeslager 2021 der Pfadibewegung Schweiz um ein Jahr in den Sommer 2022 verschoben.

Das mova ist ein einmaliger Anlass. Nur gerade alle 14 Jahre findet das nationale Sommerlager der Pfadibewegung Schweiz statt. Mit über 482'000 Personentagen ist das BuLa einer der grössten Anlässe, welcher 2021 in der Schweiz stattgefunden hätte. 35'000 Teilnehmende, das heisst Jugendliche, Köche, Helfende und eine 450-köpfige Lagerleitung begeben sich ins Goms VS. Dazu kommen 40'000 Besuchende und Gäste sowie zahlreiche Partner und die lokale Bevölkerung. Während zwei Wochen entsteht auf einer Lagerplatzfläche von 165 Hektaren die zweitgrösste Stadt im Kanton Wallis. Vom Gesamtbudget von 25 Millionen wird ein grosser Teil in die Region investiert und nachhaltig eingesetzt.

Die Pfadi will als verantwortungsbewusste Organisation proaktiv handeln. Die Mitgliederversammlung des Vereins BuLa 2021 hat heute entschieden, das Lager um ein Jahr in den Sommer 2022 zu verschieben. Das BuLa findet somit neu vom Samstag, 23. Juli, bis Samstag, 6. August 2022, statt.

Am 22. August besammelten wir uns wie gewohnt um 14.00 beim Pfadiheim und trafen dort vier neue Gesichter an. Diese vier hatten sich entschieden Pfadiluft zu schnuppern. Unter ihnen befanden sich nicht nur Kinder, sondern auch ein Biber. Der Biber Toby hat von uns gehört und dachte, dass wir auch Biber seien. Er war somit zuerst ein bisschen überrascht, aber wollte dann trotzdem wissen, was wir könne und machen an einem Samstagnachmittag. Begeistert brachten wir ihm einige Spiele bei. Im Gegenzug erzählte uns der Biber von seinem Garten und seinem Abendeuer Bohnen anzupflanzen. Uns gefällt der Gedanke etwas anzupflanzen und mit seiner Hilfe pflanzen wir Karotten und Wassermelonen ein. Nun gilt es zu hoffen, dass dies uns gelungen ist und wir sie in naher Zukunft ernten können. Doch bis dahin wollten wir die Zeit weiterhin nutzen um Toby so viel wie möglich zu zeigen. Er kennt nun unseres Lieblingsspiel, weiss wie wir ein Feuer machen und nahm an einem z'Vieri teil. Abschliessend zeigte uns Toby wie die Post der Biber funktioniert. Dafür mussten wir aus unseren Botschaften Boote falten, welche wir dann auf den Urtenenbach setzten. Als wir uns versichert haben, dass die Boote ihre Reise gut angetreten sind mussten wir uns leider auch von Toby verabschieden.

Drei Wochen später, am 12. September, bekamen wir eine Nachricht von Tobys Familie. Aufgrund eines Gewitters wurde Tobys Cousine von einer Flut weggeschwemmt. Sie sollte sich nun irgendwo in Jegenstorf befinden und jetzt baten sie uns um Hilfe bei der Suche. Damit seine Cousine wusste, dass wir ihr helfen wollten, haben wir eine Botschaft an die Fenster vom Pfadiheim geschrieben. Wenn seine Cousine zufälligerweise vorbeiläuft und wir nicht da sind, würde sie wissen, dass sie hier warten kann.
Wir machten uns auf die Suche nach Hinweisen und wurden kurz darauf fündig. Sie schien sehr ängstlich zu sein und war sehr misstrauisch, was fremde Personen betraf. Um ihr Vertrauen zu gewinnen hinterliess sie uns ein paar Aufgaben, welche im Dorf verteilt waren. Wir mussten Teamspiele spielen, Rätsel lösen und ein Theater spielen. Das

Theaterstück handelte um eine Prinzessin, welche Schmuck kaufen wollte und für den Vater ein neues Schwert besorgen wollte. Der einzige Händler in der Umgebung, hatte leider nicht die gesuchte Ware. Nur goldenes Besteck und ein paar seltene Steine. Die Prinzessin kaufte ein Paar Steine, eine goldene Gabel und schenkte sie ihrem Vater zum Geburtstag.
Das Theater schien Tobys Cousine überzeugt zu haben. Wir fanden den letzten Hinweis, um sie zu finden. Gegen Ende fanden wir sie gesund und munter auf dem Spielplatz. Sie war heilfroh, dass wir sie nach Hause bringen konnten.

Meru und Aska

PFADITECHNIK

Wie viele Pfadi Knöpfe kannst du?

Und weisst du auch wofür sie gebraucht werden können?

Samariter

Der Samariter wird zur Verbindung von zwei gleich dicken Seilen verwendet. Achte darauf, dass zwei Schlaufen entstehen, die ineinandergreifen.
Der Samariter ist leicht zu lösen.
Achtung: Der Samariter kann sich bei starkem Zug selbstständig lösen! Deshalb sollte bei gespannten Seilen besser der Fischer verwendet werden.
Videotutorial https://youtu.be/NPhppOCaDho

Fischer

Der Fischer wird zur Verbindung von zwei gleich oder ungleich dicken Seilen benutzt. Der Fischer ist bei gleich dicken Seilen dem Samariter vorzuziehen.
Er kann auch bei sehr dicken Seilen verwendet werden. Zum Lösen muss man diesen Knopf an beiden Enden auseinanderziehen.
Videotutorial: https://youtu.be/OeyGO9u702M

Achterknoten

Der Achterknoten lässt sich leicht lösen und eignet sich als Anseilknoten, wie auch als Verbindung von zwei Seilen. Zudem wird der Achterknoten für den Seilspanner, der auf dem Seiltechnikmerkblatt von J+S gezeigt wird, verwendet (siehe 2.4).

Achterknoten einfach

Achterknoten doppelt (Seilverbindung)

Videotutorial https://youtu.be/b15ePYXb9jQ

Maurer

Dieser Knoten kann nur am Seilanfang gemacht werden und hält nur unter Belastung. Er dient zur Befestigung eines Seils an einem Baum (z.B. für eine Seilbrücke). Beim Maurer müssen mit dem Seilanfang mindestens sieben Windungen gewickelt werden.

Anker

Der Anker kann nur verwendet werden, wenn die Belastung an beiden Enden gleich stark ist. Videotutorial https://www.youtube.com/ watch?v=6chUCZ1ivPA

Mastwurf (Achterschlinge)

Die Achterschlinge ist sehr stark belastbar. Sie kann auch verwendet werden, wenn die Belastung an beiden Enden ungleich stark ist. Die Achterschlinge kann vorgefertigt über einen Gegenstand gestülpt oder direkt um das Objekt (z.B. um einen Baum) gemacht werden. Zudem werden Bünde, die unter 2.6 gezeigt werden, mit dem Mastwurf begonnen.

Videotutorial https://youtu.be/MWbNB7lqWww

Flasche

Der Flaschenknoten ist ein Teil des Seilspanners und kann zum Verschnüren eines Pakets angewendet werden.

Videotutorial https://youtu.be/9blK4sJf7aE

VIVERE

WOLFSSTUFE

Auch die Wolfsstufe hat anders als gewohnt in das zweite Quartal gestartet. Die Wölfli konnten dennoch Ihr Pfingstlager von zu Hause aus mit der Familie geniessen und einige Aufgaben lösen. Dann am 20. Juni 2020 konnten wir uns das erste Mal wieder vor Ort treffen. Wir haben diesen Nachmittag genutzt um wieder einmal draussen zu feuern und zu toben, natürlich alles unter Einhaltung des Schutzkonzeptes. Die Kinder wie auch wir Leiter genossen diesen unbeschwerten Nachmittag.
Am 27. Juni 2020 haben wir uns danach mit der Pfadi Burgdorf in Lyssach getroffen. Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht, um ein Nümmerligame im Wald zu spielen. Auch die Leiter waren voll motiviert dabei.

Am 5. Juli 2020 machten wir uns gemeinsam mit den Wölfen der Pfadi Burgdorf auf den Weg nach Reinach, um die kleine Hexe zu besuchen. Wir trafen die kleine Hexe auf dem Weg völlig zerlumpt und dreckig. Sie hatte sich verirrt und wir mussten ihr als erstes nach Hause helfen. Dort angekommen trafen wir auf Ihren Raben Abraxas. Dieser wartete schon sehr ungeduldig auf die kleine Hexe.
Der kleinen Hexe wurde der Besen abgenommen, da sie als noch eher junge Hexe an der Walpurgisnacht teilnahm. Die Wölfe bauten für die kleine Hexe und für sich selbst Besen und schlossen sogar die Prüfung für den Besenflugführerschein Stufe eins ab.
Nach ein paar Tagen kamen noch andere Hexen wie die Schreinerhexe, die Kräuterhexe, die Wetterhexe und die Oberhexe auf Besuch zu der kleinen Hexe um zu überprüfen, ob sie bei der nächsten Walpurgisnacht möglicherweise teilnehmen könnte.
Sogar ein Besuch in der Badi, zwar ohne Hexen, aber mit vielen lustigen Spielen konnte gemacht werden.
Als Abschluss durften sogar die Wölfe mit der kleinen Hexe sowie Abraxas und allen anderen Hexen an der Walpurgisnacht teilnehmen.
Das ganze Lager war ein grosser Erfolg alle gingen zwar Müde aber mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause. Insbesondere war es eine schöne und angenehme Abwechslung zum vorherigen Tagesablauf.

Nach den Sommerferien verabschiedeten wir uns von unseren ältesten Wölfen und konnten drei neue Wölfe von den Biberli bei uns begrüssen. Ausserdem verabschiedeten wir uns Balaja, welche nun bei der Piosstufe leitet. Neu begrüssen im Leitungsteam konnten wir Saru und Hyäne.

Da wir das Thema Ritter hatten wollten wir auch in die Zeit der Ritter. Unsere Idee war es deshalb eine Zeitmaschine zu bauen, welche uns dann ins Mittelalter bringt. Da wir keine Bauteile dafür hatten, gingen wir zu einem Händler, welcher uns nachdem wir ihm als Gegenleistung ein Gotthard gestellt hatten Teile gab für die Zeitmaschine. Danach machten wir uns fleissig daran verschiedene Sachen für die Zeitmaschine zu bauen.

Am 29. August 2020 war es soweit und wir konnten unsere gebaute Zeitmaschine verwenden. Da wir hofften in der Ritterzeit zu laden, bereiteten wir uns auch auf diese vor. Jeder konnte sich dazu eine Fake-Ritter-Identität zulegen. Mit dieser im Gepäck machten wir uns auf den Weg zu unserer Zeitmaschine. Mit der Zeitmaschine, unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften fürs Zeitreisen, reisen wir in die Ritterzeit. Dort angekommen schauten wir uns um, ob wir irgendwelche Einheimische finden. Wir trafen bei unserer Erkundungstour auf keine Menschenseele, ob zu unserem Glück oder Pech sei dahingestellt.

Beim nächsten mal trafen wir auf den ersten Ritter. Der Ritter brauchte unsere Hilfe, da er für den König ein Festmahl zubereiten musste. Doch zuerst mussten wir einige spiele spielen, damit er unser können begutachten konnte. Danach gab uns der Ritter einen verschlüsselten Brief. In diesem brief stand, wo sich die Zutaten befinden. Nachdem wir die Zutaten gefundenen hatten, begannen wir über dem Feuer zu kochen. Das Essen war sehr lecker. Sobald wir mit dem Essen fertig waren räumten wir noch das Geschirr ab und als Dank für unsere Hilfe zeigte uns der Ritter einige coole Ritterspiele.

Wir hoffen Euch allen sind das Sommerlager und das erste Quartal auch so gut in Erinnerung wie uns.

Mit dr Lingge
Sinus, Saru, Hyäne und Agea

MARIO UND CO.

Übertritt/Elternsamstag, 15.8.2020

Wir haben mit einer kleinen Begrüssung gestartet und dann ein paar Kurzspiele gemacht. Dann kamen wir schon zum wichtigsten Teil des Tages, das Grillieren. Ich war erstaunt, wie schnell alle ihr Fleisch grilliert hatten, auch wenn es mit der Glut etwas gedauert hat!
Nach dem gemütlichen Essen ist plötzlich eine alte Frau aufgetaucht, welche sehr verwirrt war und nicht mehr viel von sich selbst wusste. So haben wir beschlossen, ihr zu helfen.
Auf einem Postenlauf fanden wir heraus, wie es ist so verwirrt zu sein und haben Leute getroffen, die uns Informationen zu der alten Frau gaben. Wir haben diese Informationen auf ein grosses Blatt geklebt und der alten Frau geholfen, sich zu erinnern.
Somit waren wir schon beim Übertrittsteil, die Stufen haben ihre Ältesten verabschiedet, während die Eltern Kaffee getrunken haben. Für das «Übereschüttle» haben alle Masken angezogen, so ging das ganz traditionell vonstatten, trotz Corona! Nachher gab es noch Kaffee, Kuchen und den Kleiderstand und die neuen TN's wurden begrüsst.
Wir von der Pfadistufe gaben den Eltern noch ein paar wichtige Infos mit auf den Weg, bevor alle nachhause gegangen sind.

Aktivität Mario's Feier planen, 22.8.2020

Es war der erste Samstagnachmittag mit den neuen Leitenden und Teilnehmenden. Mario hat uns eine Nachricht zukommen lassen. In dieser stand, dass er gerne eine Party für seinen Geburtstag organisieren möchte und wir ihm bei der Planung helfen sollen. Für diese Feier mussten wir Gegenstände einkaufen mit Mais und Kaffee. Diese schmuggelten wir in den 2 Teams Titan und Widehouz.
Nach einiger Zeit kam Mario die verschiedenen Partys anschauen und entschied sich schlussendlich für die Party von Titan! Er verabschiedete sich von uns und wir genossen ein feines Zvieri. Das wars auch schon mit der ersten coolen Aktivität😊

Aktivität Mario sucht seinen Bruder, 5.9.2020

Heute kam Mario zu Besuch. Er hatte ein kleines Problem und zwar fand er seinen Bruder nicht. Wir Leiter haben einen Hinweis bekommen, aber einfach so wollten wir ihn nicht herausgeben.... Deshalb wurde das neue Exersystem eingeführt. Die Pfader müssen seit Neuem in einem Exerbüchlein verschiedene Punkte erfüllen, damit sie den Exer erhalten!
Um die Hinweise zu bekommen, haben die Pfader solche Fähigkeiten erlernt und uns gezeigt. Leider waren die Hinweise seeeeeeeeeeehr schwer zu entschlüsseln, doch wir Pfader können alles und so haben wir Luigi in der ZSA gefunden.
Der fühlte sich, als wäre er mitten im Game. Das war ein Problem, denn Mario wollte vernünftig mit ihm reden! Doch die Lösung war nahe. Wir haben Luigi einfach ein Theater vorgeführt, wie er sich in unserer Welt zu verhalten hat. Die Theater waren zum Teil auch etwas verwirrend, doch Luigi besann sich und so konnten wir in Ruhe mit ihm Zvieri essen.

Aktivität Mario besucht Peach, 12.9.2020

Als die Aktivität begonnen hat, sind Peach und Mario streitend aus dem Pfadiheim gerannt. Sie stritten sich, weil Peach Mario mit Daisy im Pilzkaffee angetroffen hat. Sie rannte wütend davon. Mario wollte sich wieder mit ihr vertragen, doch er wusste nicht wie. Wir kamen auf die Idee, ein Geschenk für Peach zu organisieren. So bildeten wir 3 Gruppen, in denen die Pfader Geld verdienen mussten, um damit schliesslich Geschenke zu besorgen. In ganz Jegenstorf liefen Dealer herum, die abgejagt werden mussten. Mit Hilfe von Hinweisen erfuhren die Pfader, wo

sie sich aufhielten. Mit dem gewonnenen Geld konnten sie schlussendlich Geschenke beim Superdealer ersteigern. Mario war jedoch nicht so zufrieden mit den Geschenken, es waren Materialien wie z.B. Toilettenpapier, eine Petflasche oder eine Banane. Deswegen bekamen die Pfader dann die Aufgabe, diese Geschenke in Jegi in andere Gegenstände umtauschen zu gehen. Gesagt, getan. Sie kamen mit ganz vielen tollen Geschenken wieder zurück und konnten so Peach und Mario wieder miteinander versöhnen.

Ausflug mit Daisy, 19. September 2020

Wir trafen uns um 09:30 Uhr beim Bahnhof in Köniz. Daisy wollte uns ihr altes Zuhause zeigen, somit machten wir uns auf den Weg zu ihrem Schloss. Als wir beim Schloss Köniz angekommen sind, merkte Daisy jedoch, dass dies doch nicht ihr Zuhause ist und sie den Weg vergessen hat. Zum Glück fanden wir Hinweise, die Mario einst geschrieben hat. Wir wanderten weiter, bis wir alle erschöpft und mit voller Vorfreude auf Daisys Zuhause das Z'Mittag assen. Nachdem wir alle wieder zu Kräften kamen, ging es auch schon weiter. Als wir fast bei ihrem Zuhause angekommen waren, sahen wir, dass die Burg gerade angegriffen wird und wir sie somit nicht besichtigen können. Wir alle waren ein wenig enttäuscht, doch als wir uns auf den Heimweg machten, sahen wir die Burg von Weitem. Wir waren sehr begeistern von Daisys altem Zuhause!!! Um 16:00 war dann der Ausflug auch schon wieder vorbei. Wir waren uns alle einig, dass es ein unvergesslicher Tag war!

Liebe Pfader, es war ein cooles Quartal mit euch und wir sind gespannt, was wir noch mit Mario erleben werden😊 Es freut uns, kommen immer so viele von euch an die Aktivitäten!

Mit ere Bäretatze und emne Pegasusflügu
Maki, Zebu, Fenek, Eischa, Fubuki, Sedna

Einige Impressionen:

Am Übertritt haben wir mit unseren neuen Pios und einem tollen Weekend super ins Pfadijahr gestartet, welches wir gemeinsam mit den Pios der Pfadi Buchsi in Angriff genommen haben. Nach einem fleissigen Stein anmalen im Pioraum und einem Höck voller kreativer Ideen für die nächsten Pfadiaktivitäten fühlten wir uns bereit und freuten uns bereits sehr auf alles was noch kommt.

Dann hiess es **Poolparty!!! (ein Paar Quotes von populären Partygästen)**

Liebe Partygäste
Ich möchte mich herzlich bei euch allen für das zahlreiche Erscheinen und mitmachen bei meiner legendären Poolparty bedanken. Es war mir ein grosses Vergnügen eure Persönlichkeiten kennenzulernen und mit euch zu feiern.
Der weitere Verlauf des Abends lief offensichtlich nicht gerade nach meinem Geschmack, im Nachhinein sehe ich aber meine Fehler im Fall Chantal Delsberger und möchte mich dafür sehr fest bei euch allen entschuldigen.
Alexej Gorbatschow- schreibt aus dem Gefängnis

Joooo Leuteee geili Party gsi, Musig immer am Start und abdance mit öich fägt eifach mega!
Wenn der mi mau weit bueche eifach mäude: DJSändy: 079 950 13 73

Säli zäme da isch dr Gregi. D'Party mit öich isch würk mega fätzig gsi. öie lieblingsdrink schiint der Alexej Gorbatschow gsi dsi. Z'Rezäpt blibt aber leider gheim, Familietradition sorry.

«Robert wettisch o no öppis säge?»
«.....»
«er isch ebe niso drTyp für grosse Wörter...»

Ah und dann ist natürlich noch Chantal Delsberger, die sich leider nicht mehr persönlich bedanken kann.....

Actionpainting

Es hett gfägt mit öich. Super chömeter immer so zahlrich u sit so motiviert ds isch hennä cool! Mir fröie mis uf aues wo no chunnt.

Eine für aui, aui für Sparta -Karibu, Kairo, Tilki, Phylis und Balaja

AGENDA

Was	Wann	Wer
Heimputzmorgen	abgesagt	Leitende
Schnuppernami	abgesagt	alle
Leiterweekend	14./15. November	Leitende
Adventsmärit Fraubrunnen	abgesagt!	
Adventsmärit Jegenstorf	abgesagt!	
Waldweihnachten	12. Dezember	alle
WiLa	26.12.-2.1.	Leitende, Pios und Rover
Funkredaktionsschluss	17. Januar 2021	alle